

Zukunftsbox Tourismus



Methode | Szenarien erstellen

Basics

Ziel	Die Teilnehmer:innen sind in der Lage, mit Hilfe verschiedener Kategorien und Ausprägungen (Trends der jeweiligen Kategorien) mögliche Zukunftsszenarien entwickeln und einzuschätzen, deren Zusammenspiel und Auswirkungen zu diskutieren, Wunsch- und Alptrasmszenarien und Chancen sowie Herausforderungen zu definieren.
Kompetenzen	Die Teilnehmer:innen stärken ihre Kompetenz <ul style="list-style-type: none">• zu kommunizieren• sich verschiedene Zukünfte vorzustellen und einzuschätzen• kritisch zu denken• ...
Material	Trendkarten (Erweiterung mit den Unterlagen der Zukunftsbox möglich – siehe A3-Anleitung)
Sozialform	Teams à 5 (-6) Personen
Dauer	ab 50 Minuten

Kurzbeschreibung

Bei dieser Methode erstellen die Teilnehmer:innen in Teams mit Hilfe von Trendkarten zu fünf bis sechs Kategorien Szenarien und schätzen diese an Hand verschiedener Kriterien ein. Trendkarten sind zu den folgenden Kategorien vorhanden:

- Kategorie Destination: Wohin reisen wir in Zukunft?
- Kategorie Motivation: Was sind in Zukunft unsere Reismotive?
- Kategorie Mobilität: Was ist in Zukunft das Fortbewegungsmittel der Zukunft?
- Kategorie Rolle der lokalen Bevölkerung: Welche Rolle spielt sie in Zukunft im Tourismus?
- Kategorie Arbeit im Tourismus: Wer arbeitet in Zukunft im Tourismus?
- Kategorie Ernährung: Was essen wir in Zukunft im Urlaub?
- Kategorie Betrieb: Wie werden Betriebe in Zukunft organisiert und geführt?

Vorbereitung

Für diese Methode sind Kategorien- und Trendkarten in ausreichender Anzahl vorzubereiten. Sie können von den Webseiten der angegebenen Projektpartner:innen heruntergeladen, doppelseitig ausgedruckt und zugeschnitten werden.

Durchführung

1. Findet euch in euren Teams laut Anleitung der Moderatorin / des Moderators zusammen.
2. Zieht jeweils eine Kategoriekarte und nehmt sie samt der zugehörigen vier (gleichfarbigen) Trendkarten zu euch. Lest sie euch in Ruhe durch.
3. Erklärt euch reihum gegenseitig die Kernaussagen eurer Kategorie. Legt die Kategoriekarte untereinander auf den Tisch, sobald ihr mit der Erklärung fertig seid.
4. Erklärt euch nun in vier Runden jeweils je Kategorie und reihum die Trends (Ausprägungen). Legt jeweils die Trendkarte, die ihr erklärt habt, neben die Kategoriekarte/Trendkarte der Kategorie.
5. Blickt nun auf die – zufällig – entstandenen Szenarien und diskutiert im Team:
 - Welche Szenarien sind realistisch? Welche nicht? Warum?
 - Welche Szenarien sind wünschenswert? Welche nicht?
6. Erstellt nun im Team ein Wunschscenario / Albtraumscenario (und optional: präsentiert es anschließend im Plenum).

Varianten

Die Zukunftsbox Tourismus enthält Anregungen für eine Vertiefung der Szenariotechnik. Zusätzlich können von Dozierenden, aber auch von Schüler:innen/Studierenden eigene Kategorien definiert und für diese Trendkarten ausgearbeitet werden.

Wissenswert / Vorsicht

Für die Zukunft können zwar Prognosen erstellt werden, sie exakt vorauszusagen ist jedoch nicht möglich. Ein Zukunftsszenario beschreibt daher immer eine mögliche Zukunft, die realistisch – unrealistisch, erwünscht – unerwünscht ... sein kann. Die beschriebenen Trends müssen daher nicht oder nicht in dem Ausmaß Realität werden.

Die Trendkarten können mit den Erweiterungsmaterialien in Form der Zukunftsbox Tourismus (zu Selbstkosten) käuflich erworben werden. Im Rahmen des Bootcamps dienen sie zur Inspiration für die Entwicklung einer Vision des Tourismus der Zukunft, der in Form eines Videos aus der Zukunft präsentiert wird – siehe dazu die entsprechende Methodenbeschreibung.

Nachbereitung / Ergebnissicherung

Die Szenarien (zufällig gesetzte, Wunschscenario und Albtraumscenario) können in Form von Fotos dokumentiert werden. Die Methode kann mit den Teilnehmer:innen entlang von Leitfragen wie beispielsweise den folgenden reflektiert werden:

- Wie war die Arbeit mit den Trendkarten?
- Welche weiteren Kategorien wären möglich? > Einladung, diese zu entwickeln bzw. Schüler:innen / Studierende entwickeln zu lassen.
- Was könnte mit den Szenarien gemacht werden? Siehe Anleitung Szenariomethode , (mit Vorschlägen für eine Vertiefung)
- ...